

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	02.07.2012

Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen Anfrage der CDU-Fraktion AN/0659/2012 aus der Sitzung vom 10.05.2012

Die Verwaltung wird gebeten, auf folgende frühere Anfragen nunmehr schriftlich zu antworten:

1. Anfrage vom 29.9.2011 zum Antrag vom 31.3.2011 (AN / 0641 / 2011) zur Pflasterung auf dem Pariser Platz
Im September 2011 erklärte H. Tkotz in der Sitzung der BV, dass sich die Prüfungen dazu „derzeit in Arbeit befinden, es jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen wird.“ (AN / 1721/ 2011) Wie ist derzeit der Prüfungsstand ?

Antwort der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit der Straßenbauverwaltung gilt immer noch die mündliche Aussage aus der Sitzung vom 10.05.2012, „wonach derzeit noch auf die Finanzfreigabe gewartet wird.“

2. Anfrage wegen Antrag vom 29.9.2011 (AN / 1773 / 2011) zur Aufnahme von 2 Brunnen im Stadtbezirk 6 in die Brunnenliste der Stadt Köln
Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Bei den beiden Brunnen handelt es sich um den Brunnen im Einkaufszentrum Heimersdorf und um den Cronenbourg – Brunnen auf dem Pariser Platz in Köln Chorweiler.

Die Prüfungen zum Brunnen vor dem Einkaufszentrum Heimersdorf haben ergeben, dass er auf dem dortigen Grundstück der Stadtparkasse Köln – Bonn steht und seinerzeit auch von dort aus betrieben und unterhalten wurde; z. Z. ist er offensichtlich stillgelegt. Da es sich hier um keinen städtischen Brunnen handelt, besteht keine städtische Zugriffsmöglichkeit und Zuständigkeit.

Die Prüfungen der städtischen Gebäudewirtschaft zum Cronenbourg-Brunnen auf dem Pariser Platz haben folgendes ergeben: Der Cronenbourg – Brunnen ist bis vor drei Jahren vom Bürgeramt Chorweiler aus als dezentraler Brunnen des Bürgeramtes betrieben und unterhalten worden. Entsprechende Strom- und Wasserleitungen führen vom Brunnen zum Bezirksrathaus. Offensichtlich wurden seinerzeit über die Zähler des Bezirksrathauses auch die Wasser- und Stromrechnungen für den Brunnen beglichen, da der Brunnen nicht über eigene Zähler verfügt. Vor drei Jahren ist der Brunnen vom Bürgeramt außer Betrieb genommen worden.

Entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung zum Stadtverschönerungsprogramm wird der Brunnen zunächst eingehend untersucht um eventuelle Schäden festzustellen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung zu einer der nächsten Sitzungen die Bezirksvertretung unterrichten.